

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	119275
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7828</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Lohbrügge-West
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>810</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	13.07.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	497,1211
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>		<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– <b>Alter</b>	3	Biotop geringen Alters, 5 bis 10 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Teil des bereits im Westen beschriebenen Geländerrückens, der unterhalb der Hochspannungsleitung liegt und deswegen im Rahmen der etwas groben Durchforstungsmaßnahmen des letzten Jahres gerodet worden ist. Der Boden wird - hier ursprünglicher Waldboden - relativ kräftig belichtet, es stehen nur noch einige Jungbäume - teilweise absterbend - im Gebiet, einzelne Eichen, Späte Traubeneiche, Espen und Weißdorne. Der Boden ist aber vollständig belichtet, es gibt große Mengen Totholz, die im Gelände hinterlassen worden sind. Der Untergrund steigt zu dem Geländehügel von der südlich anschließenden Feuchthfläche bis zum Geländerrücken um rund 3 m an. Der Boden ist offenbar - erkennbar an einzelnen Anrissen - ausgesprochen sandig und mager, der Aufwuchs jedoch deutlich nährstoffzeigend, mit hohen Anteilen von Kleinblütigem Springkraut, etwas Brennessel, einem großen Bestand von Winter-Schachtelhalm und einigen aufkeimenden Pioniergehölzen. Trotz des sehr trocken-mageren Standortes gibt es keine Zeigerarten für entsprechende Standorte im Gebiet, vermutlich weil durch die Durchforstungsmaßnahmen erhebliche Bodenverletzungen stattgefunden haben und erhebliche Nährstoffmengen freigesetzt worden sind.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WI	Waldlichtungs- oder Kahlschlagsflur (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Halboffene Fläche unter den Hochspannungsleitungen in Bober Ost, rund 100 m östlich der KiTa Löwenzahn gelegen.			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Im Westen und Osten Pionierwald, im Süden und Norden weitere offene Flächen, die kürzlich durchforstet wurden. Mehrere Wanderwege durchlaufen die Flächen.			
<b>Rechtswert (X)</b>	578439	<b>Hochwert (Y)</b>	5929017	
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Boberger Randmoorgebiet (673.11)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Lohbrügge (601)	<b>Gemarkung</b>	Boberg (605)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>	
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Boberger Niederung [ HH-604 / Anteil: 100% ]			
<b>FFH-GEBIET</b>				
<b>Wasserschutzgebiet</b>				

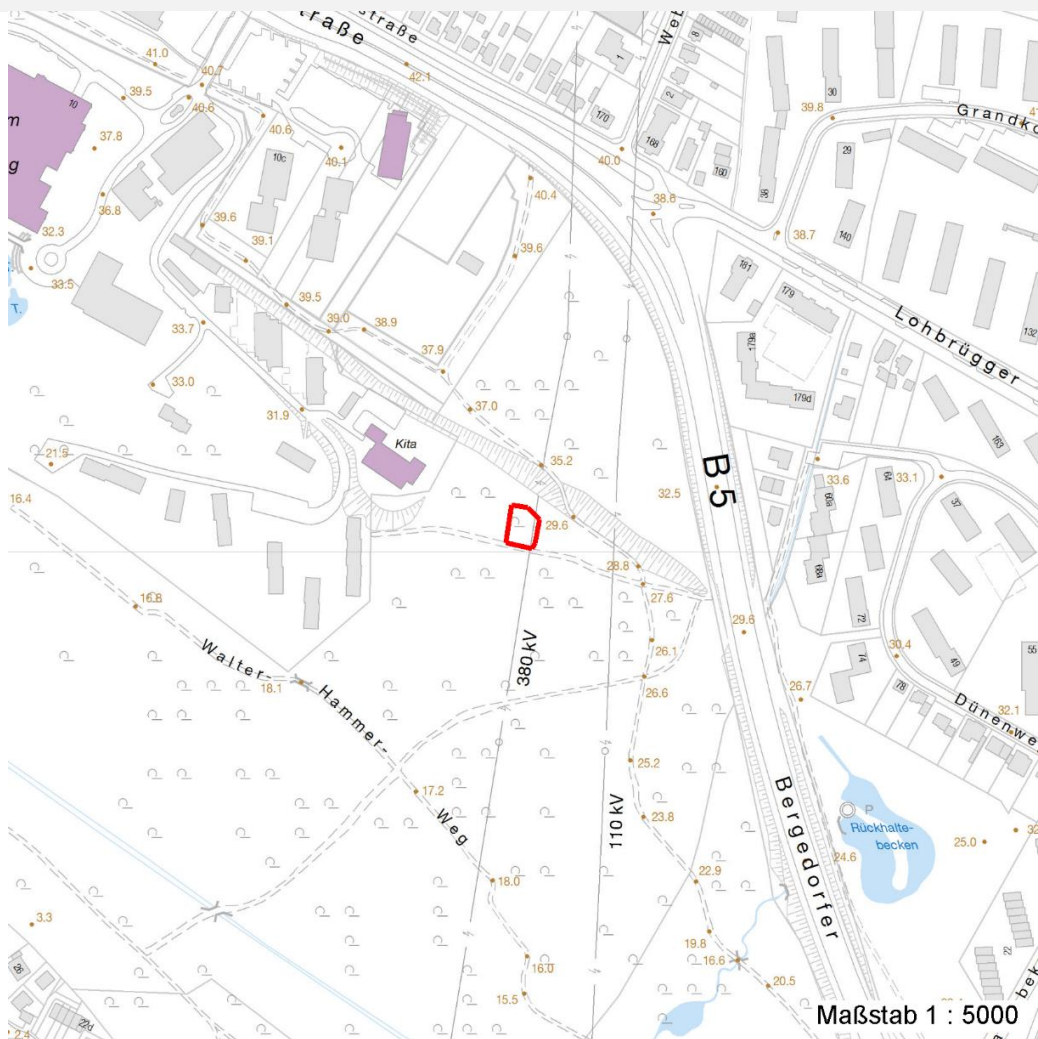
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119275
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7828</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Lohbrügge-West
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>810</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	13.07.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	497,1211
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
119275	96769	7828	271	02.07.2015	<		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
65677	0	7828_810_130717_1.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b> Gefährdung / Einflüsse	Im letzten Jahr hat ein erheblicher Eingriff stattgefunden, der Standort ist erheblich gestört.

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119275
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7828</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Lohbrügge-West
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>810</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	13.07.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	497,1211
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Die Störung hat ein recht strukturreiches Gelände hinterlassen mit großen Anteilen von absterbendem Totholz und die Besonnung hat sicherlich dazu beigetragen, dass allmählich die Artenvielfalt im Gebiet steigen wird. Derzeit sind lichtliebende und humusabbauende Arten in größerem Umfang vorhanden.
Maßnahmen	Es ist denkbar, dass die Fläche dauerhaft als offener Biotop erhalten werden sollte oder kann. Da sie unter der Hochspannungsleitung liegt, werden Durchforstungsmaßnahmen in zeitlichem Abstand immer wieder notwendig werden. Das heißt, man könnte derzeit die Wiederbewaldung verhindern, dazu müssten auch die übrigen Bäume, die sich jetzt erneut entwickeln, zurückgeschnitten werden, die Flächen wiederholt gerodet und allmählich in trocken-magere Biotope überführt werden.

## Foto

**Fotodatei** 7828\_810\_130717\_1.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei**  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biototyp</b>	Waldlichtungs- oder Kahlschlagsflur (2000)	<b>Biototyp</b>	WI
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119275
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7828</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Lohbrügge-West
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>810</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	13.07.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	497,1211
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	5 - halbschattig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	2
Anz. Überschwemmungsz.	1
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	0
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	0 %

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbschattig	5,1
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	5,8
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,3
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,7
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,8
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	1,7
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		2
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		1

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w		-	-						-						
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w		-	-						-						
Amelanchier lamarckii (Kupfer-Felsenbirne)	7	w		-	-						-						
Angelica sylvestris (Wald-Engelwurz)	7	w		-	-						-			V			
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w		-	-						-						
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	w		-	-						-						
Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)	7	w		-	-						-						
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-						-						
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-	-						-						
Equisetum hyemale (Winter-Schachtelhalm)	7	h		-	-						-			3	3		
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	w		-	-						-						
Frangula alnus (Faulbaum)	7	w		-	-						-						
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-	-						-						
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z		-	-						-						
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	h		-	-						-						
Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche)	7	w		-	-						-						
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	w		-	-						-						
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	z		-	-						-						
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		-	-						-						

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119275
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7828</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Lohbrügge-West
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>810</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	13.07.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	497,1211
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	z		-	-						-							
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		-	-						-							
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-	-						-							
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		-	-						-							
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>2</b>	<b>1</b>			
<b>Anzahl Arten</b>														<b>23</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland